forma futura
Vermögen nachhaltig investieren
seit 2006

Nachhaltigkeitskriterien Forma Futura

Ein Blick in die Praxis nachhaltigen Anlegens

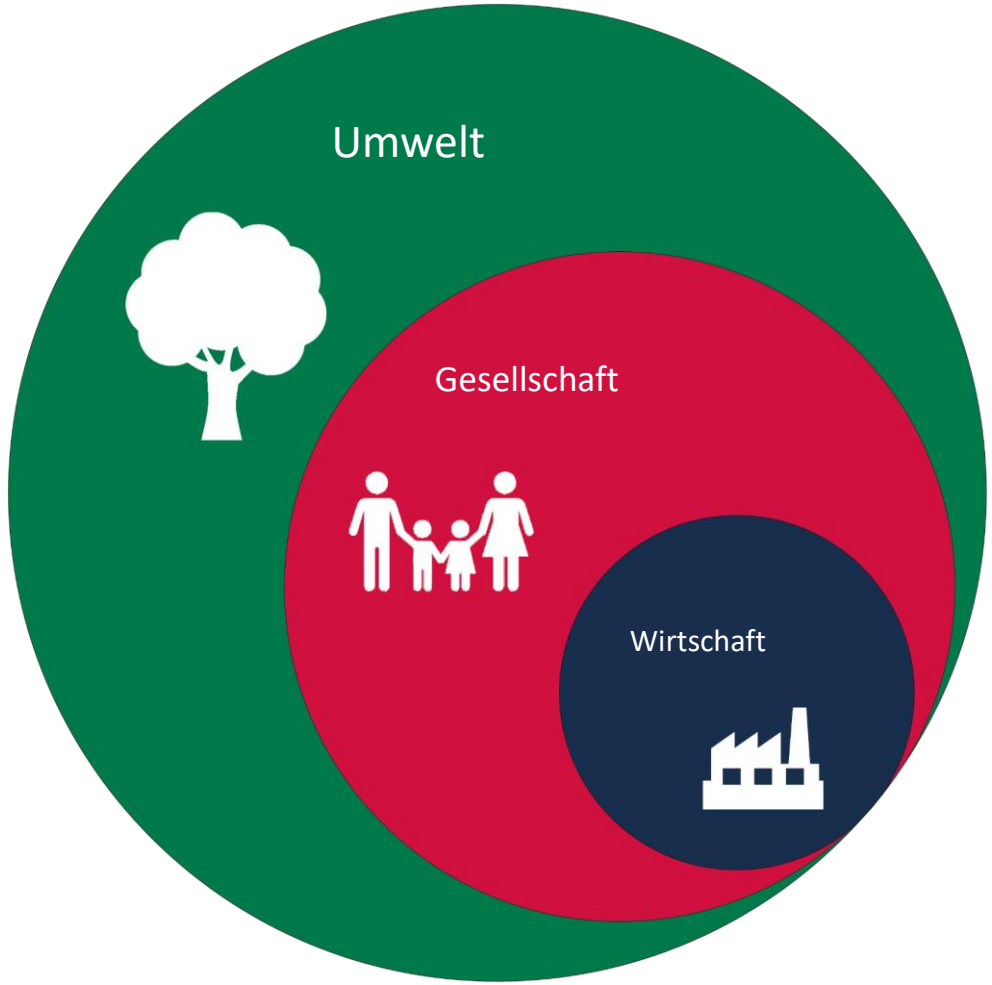
Alice Balmer, Leiterin Nachhaltigkeitsresearch

Nachhaltigkeit als nachhaltige Lebensqualität

- Die Lebensqualität[1] besteht aus fünf grundlegenden Komponenten:
  - Gesundheit
  - Deckung materieller Grundbedürfnisse
  - Sicherheit
  - Gute soziale Beziehungen
  - Wahl- und Handlungsfreiheit

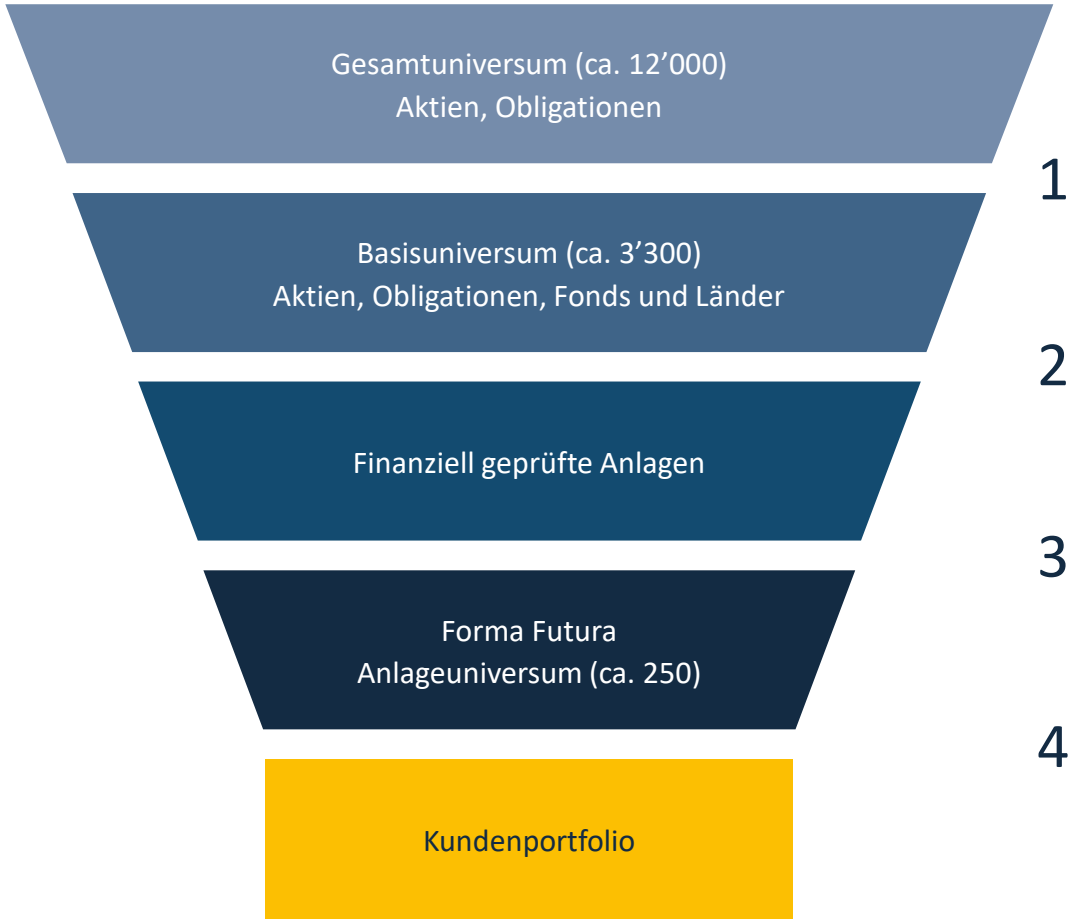
Diese Definition war die Ausgangslage für die 17 SDGs[2].

Unser Ziel: Die Lebensqualität für alle Menschen unter Wahrung der biophysischen Kapazitäten der Erde zu schaffen, zu verbessern und für nachfolgende Generationen zu erhalten.



1: Millennium Ecosystem Assessment 2: Sustainable Development Goals

Auswahl der Anlagen: mehrstufig und integriert



1

Externe Basisprüfung Nachhaltigkeit

Aktienanalyse anhand von rund 100 industriespezifischen Nachhaltigkeitskriterien durch ISS ESG. Selektion: Nur Unternehmen mit Prime Status (besser als der absolute Nachhaltigkeitsschwellenwert des Sektors).

2

Forma Futura Finanzanalyse

Analyse anhand von Markt- und Sektorentwicklung, Strategie, Produktentwicklung und finanziellen Kennzahlen.

3

Forma Futura Nachhaltigkeitsanalyse

Vertiefte Nachhaltigkeitsanalyse gemäss dem Forma-Futura-Ansatz für eine nachhaltige Lebensqualität.

4

Festlegen des Anlageprofils und Titelauswahl

Aktienanteil gemäss Risikofähigkeit und Risikobereitschaft der Kundin/des Kunden.

Schritt 1: Externe Basisprüfung
ISS ESG

Gründung 1993 als oekom research (Anbieter von Unternehmensanalysen zur Nachhaltigkeit) gegründet, 2018 vom US-Stimmrechtsanbieter ISS (Institutional Shareholder Services) gekauft.

Inhalt des Ratings
Das Corporate ESG Rating berücksichtigt ESG-Risiken, -Chancen und -Auswirkungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette, einschliesslich der Lieferkette eines Unternehmens, der eigenen Geschäftstätigkeit sowie der Nutzungsphase und gegebenenfalls der Entsorgung von Produkten. Auch Kontroversen und Verstösse gegen globale Normen werden bei der Bewertung berücksichtigt

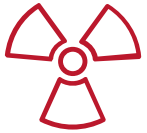
Forma Futura nutzt das Rating von ISS ESG als ersten Filter im Analyseprozess.
Nur Unternehmen, welche einen Prime Status erhalten (besser als der absolute Nachhaltigkeitsschwellenwert des Sektors) und keine Ausschlusskriterien verletzen, werden von unserem Nachhaltigkeitsteam näher angeschaut.

Schritt 1: Externe Basisprüfung
Ausschlusskriterien und kritische Themen

Ausschlusskriterien

- Klassische Ausschlusskriterien:
  - Waffen
  - Glücksspiel
  - Pornografie
  - Alkohol
  - Tabak
- Erweiterte Ausschlusskriterien (5%-Schwelle):

Fossile Energie und Fracking


Nuklearenergie

Dual-Use Produkte und Dienstleistungen

Pestizide

Kritische Themen mit Einzelfallprüfung

Biotreibstoffe, Bioplastik

Embryonale Stammzellen

Dünger

Tierversuche

Gentechnologie in der Landwirtschaft

Geschäftsbeziehungen zu autoritären Staaten

Konventionelles Gold

Entwaldung

Schritt 3: Forma Futura Nachhaltigkeits-analyse

Wirkungsbereiche	Nachhaltigkeitsthemen
Führung und Mitarbeitende führen – fördern	Führungsqualitäten
	Mitarbeitende und intellektuelles Kapital
Strategie und Produkte ausarbeiten – entwickeln	Nachhaltige Geschäftsstrategie
	Wirkung und Innovationsgrad von Produkten und Dienstleistungen
Gesellschaft und Umwelt respektieren – schützen	Lieferketten, Förderung der Lebensqualität in unterversorgten Märkten, Menschenrechte
	Umgang mit knappen Ressourcen – Energie, Wasser und andere Rohstoffe

Nachhaltigkeitsanalyse Barry Callebaut

Die Barry Callebaut AG ist einer der grössten Schokoladenhersteller der Welt. Das Unternehmen stellt Schokolade, Kakaoprodukte, Füllungen, Glasuren und Dekorationen für die zwei Kundensegmente Industrie und gewerbliche Kunden her.

Nachhaltigkeitsstrategie Barry Callebaut

Forever Chocolate progress since 2016

Nachhaltigkeitsziele sind mit klaren Metriken verknüpft, über die transparent berichtet wird.

Almost **215,000** **cocoa farmers** in our supply chain are lifted out of poverty

Prospering Farmers

Our Goal	Enabling KPIs
By 2025, 500,000 cocoa farmers will have been lifted out of poverty	# cocoa farmers above the WB International Extreme Poverty Line of US2.15/day #cocoa farmers in our supply chain who have received farm services activities # cocoa farmers in our supply chain who have received an individualized Farm Business Plan Barry Callebaut will support cocoa origin countries in setting up national traceability systems
By 2030, we will have mobilized key stakeholders around a transformative cocoa farming model generating living income	Cocoa farmers in our supply chain delivering # Average yield per cocoa farmer # average income per cocoa farmer # average size of cocoa farm

Thriving Nature

Our Goal	Enabling KPIs
By 2025 we will be forest positive	% of sourced raw materials demonstrated not to be contributing to deforestation # ha of agroforestry maintained # tonnes of carbon removals achieved
By 2030, we will have decarbonized our footprint in line with global efforts to cap global warming at 1,5 degrees.	% reduction in our Scope 1&2 emissions % reduction in our Scope 3 emissions % of sourced raw materials demonstrated not to be contributing to deforestation # ha of agroforestry maintained # tonnes of carbon removals achieved # carbon intensity per tonne of product sold
By 2050, we will be a net zero company	% reduction in our Scope 1 & 2 emissions % reduction in our Scope 3 emissions % emissions neutralized

A reduction of overall carbon intensity per tonne of product by **more than** **18%**

81% **of farmer groups** we directly source from, have systems in place to prevent, monitor and remediate child labor

Human Rights

Our Goal	Enabling KPIs
By 2025 our entire supply chain will be covered by Human Rights Due Diligence, remediating all child labor cases identified	# child labor cases identified # child labor cases under remediation # remediated child labor cases % of agricultural raw material volume for which HR OECD DD process has been undertaken # of cases where our forced labor protocol was initiated # forced labor cases confirmed
By 2030 the farming communities we source from are empowered to protect child rights	% of communities in our direct supply chain with Child Protection Committees % of agricultural raw material volume for which HR OECD DD process has been undertaken % of children and adults reporting an improved sense of wellbeing % of communities in Barry Callebaut's direct supply chain with functioning Child Protection Systems

Sustainable Ingredients

Our Goal	Enabling KPIs
By 2030 we will have 100% certified or verified cocoa and ingredients in all of our products, traceable to farm level	% of cocoa sourced from certified or verified sources % of ingredients sourced from certified or verified sources % of cocoa traceable to farm level % of ingredients traceable to farm level

50% **of all the products we sell** contains 100% sustainable chocolate or cocoa

Quelle: https://www.barry-callebaut.com/en/group/forever-chocolate/sustainability-reporting

Lieferketten

- Barry Callebaut setzt sich für eine transparente Lieferkette ein und hat ein hohes Mass an Rückverfolgbarkeit in seinen direkten Kakaolieferketten erreicht.
- Direkte Lieferanten von Kakao in Côte d'Ivoire, Ghana und Kamerun wurden geolokalisiert, auf einer Karte veröffentlicht und regelmässig aktualisiert (zuletzt im März 2023, https://www.barry-callebaut.com/en/group/forever-chocolate/sustainable-range/transparency-and-traceability-our-cocoa-supply-chain).
- Derzeit hat das Unternehmen 399'413 Kakaobauern und -bäuerinnen kartiert, was 79.7% der direkten Lieferkette im Jahr 2021/22 abdeckt.

Quelle: https://www.barry-callebaut.com/en/group/forever-chocolate/sustainable-range/transparency-and-traceability-our-cocoa-supply-chain, https://www.barry-callebaut.com/de-CH/group/forever-chocolate/our-sustainable-raw-materials

Nachhaltigkeitsanalyse Zug Estates

ZugEstates

Die Zug Estates Gruppe konzipiert, entwickelt, vermarktet und bewirtschaftet Liegenschaften in der Region Zug. Dabei konzentriert sie sich auf zentral gelegene Areale, welche vielfältige Nutzungen und eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen.

Das Suurstoffi-Areal in Rotkreuz, Bild: Zug Estates AG

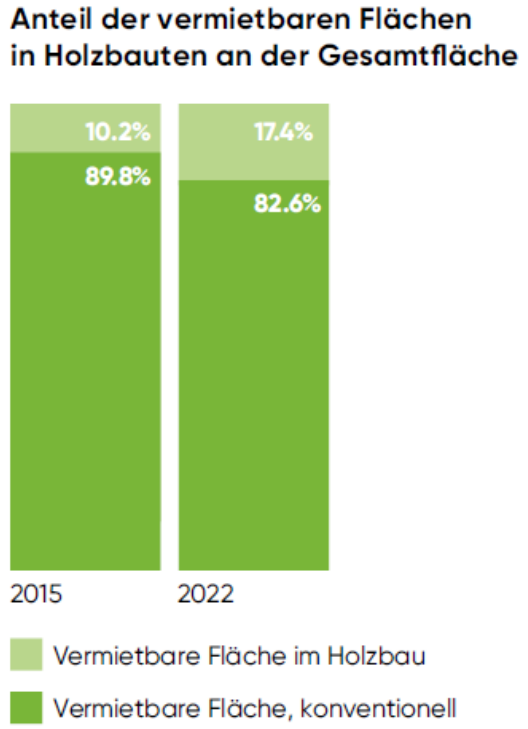
Das Metalli-Areal in Zug, Bild: Zug Estates AG

Kreislaufwirtschaft bei Zug Estates

ZugEstates

Der Bausektor ist verantwortlich für rund 50% des Rohstoffbedarfs, einen Drittel der CO2-Emissionen und über 80% des Abfallaufkommens in der Schweiz.

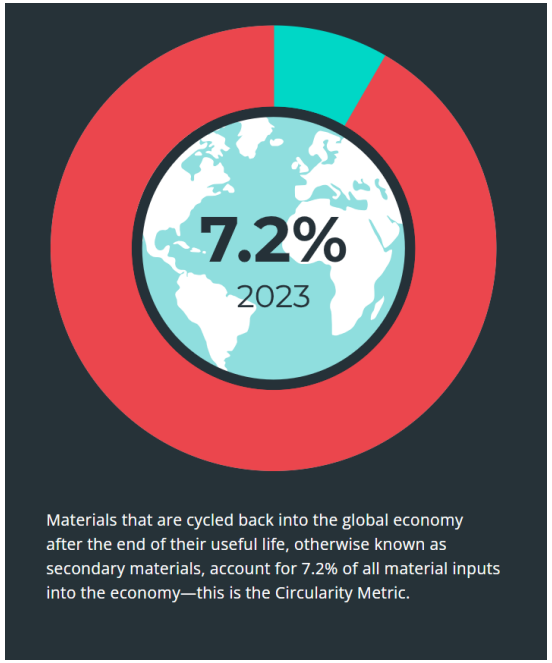
- Förderung der Kreislaufwirtschaft mit vorausschauender Planung und dank gezielter Materialwahl.
- Zug Estates setzt wo möglich auf den Erhalt des Bestandes, den Einsatz von Sekundärmaterialien, neue Bauweisen mit hoher Materialeffizienz und fokussiert sich nich zuletzt auf CO2-arme Baustoffe.
- Bei der Auswahl der Materialien werden die Kreislauffähigkeit sowie die graue Energie berücksichtigt. Gemessen wird die Kreislauffähigkeit über einen Zirkularitätsindex. Um Erfahrungen mit einem digitalen Materialkataster sammeln zu können, ist Zug Estates im August 2022 dem Netzwerk von Madaster beigetreten.



Kreislaufwirtschaft

Wo steht die Schweiz in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft?

- Der neueste «Circularity Gap Report» der Schweiz nennt eine Zirkularitätskennzahl von 6.9%. Das bedeutet, dass die überwiegende Mehrheit der materiellen Inputs in der Schweizer Wirtschaft aus neuen Quellen stammt. Dies liegt leicht unter der Zirkularitätskennzahl für die Weltwirtschaft,
  die bei 7.2% liegt.
- Die Schweiz verbraucht pro Jahr 163 Millionen Tonnen an neuen Materialien: Das sind 19 Tonnen pro Kopf - mehr als der europäische Durchschnitt,
  der bei 17.8 Tonnen pro Kopf liegt.
- Die Schweiz importiert eine Fülle von Materialien und Fertigprodukten aus dem Ausland und deckt nur einen Zehntel ihres Materialbedarfs durch inländische Gewinnung.



Quellen: https://www.un.org/Depts/german/millennium/SDG%20Bericht%202023.pdf, https://www.circularity-gap.world/2023#download

Kombinierte Expertise für eine integrierte Sichtweise

RISIKOPERSPEKTIVE	POSITIVER BEITRAG UND CHANCEN
ESG Performance Score Ausschlusskriterien CO_2-Fussabdruck und Absenkpfad (ISS ESG)	Vertiefte qualitative Analyse des Unternehmens in den sechs Nachhaltigkeitsthemen.
Kontroversen-Screening (RepRisk)	Wie und in welchem Umfang trägt das Unternehmen zur nachhaltigen Lebensqualität bei?

VERANTWORTUNGSVOLLES INVESTIEREN

Dialog mit Unternehmen:

- Wie reduziert das Unternehmen die negativen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit?
- Welche wirkungsvollen Beiträge zur nachhaltigen Lebensqualität leistet das Unternehmen?

Abstimmungsempfehlungen für Generalversammlungen der Schweizer Unternehmen

forma futura
Vermögen nachhaltig investieren
seit 2006

Alice Balmer
Leiterin Nachhaltigkeitsresearch

Hauptnummer: +41 44 287 22 87
Direktwahl: +41 44 287 22 90
alice.balmer@formafutura.com

Alle Angaben basieren auf dem derzeitigen Kenntnisstand. Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument der Forma Futura Invest AG ist ausschliesslich für den Adressaten bzw. Auftraggeber bestimmt. Es bleibt bis zu einer ausdrücklichen Übertragung von Nutzungsrechten Eigentum der Forma Futura Invest AG. Jede Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung und/oder gewerbsmässige Verbreitung des Werkes ist nur mit Einverständnis der Forma Futura Invest AG zulässig.